

Sieben Rickenbacher Vereine freuen sich über einen Geldregen



Von Hans-Jürgen Sackmann

Do, 28. März 2024

Rickenbach

Spendenübergabe an die Rickenbacher Vereine: Die Sparkasse Hochrhein schüttet fast 10.000 Euro aus.



Zur Spendenübergabe der Sparkasse Hochrhein waren 13 Vereinsmitglieder gekommen (von links): Bürgermeister Dietmar Zäpernick, Wolf Morlock, Vorstandsvorsitzender, Martin Volz, Direktor Privatkunden, und Stephan Wagner, Leiter Sparkassencenter Rickenbach (ganz rechts)

Foto: Hans-Jürgen Sackmann

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hochrhein, Heinz Rombach, hatte nicht nur sieben symbolische Spendenbriefe für die Rickenbacher Vereine in seinem Gepäck dabei, sondern eine sehr gute Nachricht für die Bevölkerung rund um Rickenbach. Bei der Begrüßung erklärte er: "Mit 500 Mitarbeiter ist die Sparkasse Hochrhein eine mittelgroße Bank in Baden-Württemberg und die größte südlich von Freiburg". Weiter berichtete der Vorsitzende: "Rickenbach war schon immer ein wichtiger Standort im Hotzenwald und wird es auch bleiben. In Kürze werden die Räumlichkeiten umgebaut, ein zusätzlicher Beraterplatz eingerichtet und damit die regionale Präsenz vor Ort gestärkt".

Sichtlich erfreut über die Investition in Rickenbach bedankte sich Bürgermeister Dietmar Zäpernick bei der Sparkasse für ihr Engagement. Besonders dafür, dass die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen unterstützt wird und dadurch das Dorf lebendig bleibt. Danach hatte Martin Volz, Leiter Privatkunden der Sparkasse Hochrhein,

zusammen mit Stephan Wagner, dem Leiter der Sparkasse Rickenbach, das Vergnügen, die Spendenbriefe zu übergeben. Sie baten die Vereinsvertreter, kurz zu berichten, wofür sie das Geld verwenden wollen.

Die Motorradfreunde Hotzenwald wollen die 500 Euro zur Anschaffung von T-Shirts verwenden und in einen Jugendtreff investieren. Ganz besonders gefreut haben sich die Hotzenbouler aus Bergalingen über die Spende. Sie setzten die 500 Euro für den Platzunterhalt und die Organisation des beliebten Kinderferienprogrammes ein. Bei den Schinzeguggis kommen die 500 Euro wie gerufen. Es hilft dem Verein beim Stopfen des großen Loches bei der Beschaffung neuer Häs und Instrumente. Der Förderverein Altenschwand freut sich, die 3000 Euro für ihr Großprojekt, den Umbau des alten Schulhauses, einsetzen zu dürfen. Die Hotzenhüüler werden nächstes Jahr 22 Jahre alt. Da will man mit neuen Häs auftreten und dafür kommen 500 Euro sehr gelegen. Der Imkerverein war überaltert und warb viele junge Mitglieder. Die 3000 Euro werden für deren Ausbildung und in eine bienenfreundliche Bepflanzung in Rickenbach verwendet. Der Bürgerverein Egg will die 1682 Euro für den weiteren Ausbau des Spielplatzes einsetzen und eine Wasserspielstelle aufbauen.

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#)

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)
